

## Schule Gais | Projekt «Raum auf Zeit» | Weiteres Vorgehen

Wie bekannt ist, analysiert die Firma Landis AG im Auftrag der Schulkommission, mit dem Projekt Schulraumstrategie 2040, den zukünftigen Schulraumbedarf der Schule Gais. Kurzfristig benötigt die Primarschule Gais zusätzlichen Schulraum für Kindergarten und erste Klassen. Bei der Budgetierung 2024 wurde von einem nicht fixen Bauwerk mit einer Kostenschätzung von CHF 1'200'000.- ausgegangen. Die approximative Kostenschätzung basierte im letzten Sommer über das Volumen, wobei die Schule auch von einer kleineren Kubatur ausging.

Der Standort und die Grundbedürfnisse wurden zwischenzeitlich in der zuständigen Projektgruppe Schulraumkonzept 2024 definiert. Um die Raumbedürfnisse aufgrund der Dringlichkeit trotzdem kurzfristig zu lösen, wurde das Projekt «Raum auf Zeit» auf dem Areal Atzgras (Bauprojekt BVB 2024-025) unter grossem Zeitdruck parallel zur Ausarbeitung der Ausführungsdetails und den Kostenermittlungen aufgegleist. Ebenso wurde unter diesem Aspekt auch das Baubewilligungsverfahren bereits in die Wege geleitet.

Wie die Detailplanung nun zeigt, reicht die im Voranschlag enthaltene Summe von CHF 1,2 Mio. für dieses Projekt nicht aus, resp. es sind von wesentlichen Mehrkosten zu rechnen, d.h. es ist ein Kredit von rund CHF 2,4 Mio. (+/- 10%, inkl. MwSt.) erforderlich.

Entgegen der ursprünglichen Meinung wird das vorgesehene Projekt - nicht wie im letzten Monat mitgeteilt - bis max. 2040 befristet errichtet, sondern dieses soll dauerhaft erstellt werden. Dies auch im Hinblick, dass es sich dann um die modernsten Schulräume in der Gemeinde Gais handelt und kaum einen Sinn macht, diese nach rund 15 Jahren wieder zurückzubauen. Unter den vorliegenden Umständen wird mit diesem Projekt ein dauerhaftes Gebäude erstellt. Es ist somit nicht mehr als provisorisch (Raum auf Zeit) zu qualifizieren. Aus diesem Grund ist der Kredit den Stimmberechtigten vorzulegen.

Das Ressort Schule wird in den nächsten Wochen die erforderlichen Unterlagen und schriftlichen Bericht für das Abstimmungs-Edikt erarbeiten. Als Ziel wird avisiert, das Projekt «neues Schulhaus Atzgras» im Herbst 2024 zur Abstimmung zu bringen.

